

RHEINLAND-PFALZ

Schach-Ländermeisterschaft der Frauen in Braunfels 2017 aus RLP-Sicht

Im Städtchen Braunfels in Hessen findet traditionell in der Zeit um Fronleichnam die deutsche Frauenmeisterschaft der Landesverbände statt. Jedes Bundesland kann hierzu eine Auswahlmannschaftentsenden, die aus 8 Spielerinnen (plus eventuellen Ersatzspielern) besteht. Hierbei sind die Ansprüche und Ziele sehr verschieden: Während größere Verbände um den Titel kämpfen und hierbei auch auf Profis zurückgreifen, steht bei der Mannschaft aus Rheinland-Pfalz das "Dabeisein" im Vordergrund, natürlich gerne auch mit sportlichen Erfolgen garniert. 2017 trat die rheinland-pfälzische Auswahl mit folgenden Spielerinnen an: Grazyna Bakalarz (Schachakademie Trier), Julia Krasnopeyeva (TSV Schott Mainz), Sabrina Ley (SV Turm Lahnstein), Lena Mader (SC Ramstein-Miesenbach), Estelle Morio (SK Landau), Lucia Morales Rivas (SG Kaiserlautern 1905), Christina Marx (VfR-SC Koblenz), Dr. Sanja Perovic-Ottstadt(SCLandskrone) und Sabine Ziegler (SF Birkenfeld).

Unter den 13 Mannschaften war sie an Platz 11 gesetzt und beendete das Turnier auch genau auf diesem Platz. Highlight war ein 6,5:1,5-Sieg in der 4. Runde gegen Schleswig-Holstein. In der Schlussrunde verhinderte eine knappe 3,5:4,5-Niederlage gegen Thüringen ein noch besseres Ergebnis.

Dennoch zeigte sich Mannschaftsführerin Perovic-Ottstadt besonders mit der hervorragenden Stimmung in der Mannschaft sowie der Tatsache zufrieden, dass mit der 18-jährigen Pfalzmeisterin Estelle Morio und der rheinland-pfälzischen



Mannschaftsfoto: (v.l.n.r.), stehend: Sabine Ziegler, Sabrina Ley, Christina Marx, Sanja Perovic-Ottstadt; sitzend: Julia Krasnopeyeva, Lucia Morales Rivas, Lena Mader, Estelle Morio, Grazyna Bakalarz

U18-Meisterin Sabrina Ley zwei Nachwuchsspielerinnen für die Ländermannschaft gewonnen werden konnten.

Sabine Ziegler

Senioren-Mannschaftsmeister 2017 SC Heimbach-Weis/Neuwied

Sehr geehrte Schachfreunde, nach der Halbfinalniederlage des Titelverteidigers SK Ludwigshafen gegen den rheinländischen Vertreter SC Heimbach-Weis/Neuwied stand fest, dass es auf jeden Fall einen neuen Titelträger geben würde. Gegner waren die Schachfreunde aus Mainz, die etwas überraschend im Halbfinale den SC Pirmasens ausschalten konnten. Favorit war der gastgebende Verein SC Heimbach-Weis/Neuwied, der auch tatsächlich nichts anbrennen ließ und souverän mit 3,5:0,5 gewann.

Nachstehend die Einzelergebnisse:

SC Heimbach-Weis/Neuwied - Sfr. Mainz 1928 3,5:0,5

IM Boidman, Yuri - Kropp, Volker 1,0:0,0

IM Kertesz, Alfred - Dr. Sievers, Uwe 1,0:0,0

Fink, Horst - Nake, Jürgen 0,5:0,5

Lemme, Klaus - Dr. Herr, Hans-Otto 1,0:0,0



Herzlichen Glückwunsch an die siegreiche Mannschaft!

Lothar Kirstges

100 ROCHADE EUROPA AUGUST 2017

Peter Kargoll gewinnt Pfälzische Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2017

In den sehr schönen Räumlichkeiten des SK Frankenthal wurde am 24.06. die diesjährige Offene Pfälzische Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft ausgetragen. Erstmals seit einigen Jahren fand das Turnier in Frankenthal und nicht wie bisher im Neustädter Panorama-Hotel statt.

Eine mögliche Vorentscheidung fiel in derfünften Runde: Peter Kargollgewann gegen Fedor Dushatskiy und konnte seinen Platz an der Spitze behaupten. Alleine auf dem zweiten Platz lag Peter Flörchinger, gefolgt von Waldemar Höhler und Rainer Klaus mit je einem halben Zähler Rückstand. Die vorletzte Runde brachte an den beiden ersten Brettern jeweils ein Remis, wobei die Partie Flörchinger - Klaus die kürzeste, und die Partie Kargoll – Höhler die längste war. Peter Kargoll konnte somit als Tabellenführer in die letzte Partie gegen Klaus Diehl gehen, während Peter Flörchinger als letzter Konkurrent gegen Klaus Schröder antreten musste. Flörchinger konnte seine Partie gewinnen, wodurch er virtuell die Tabellen führung übernahm. Aufgrund der knappen Abstände war zu die sem Zeitpunkt nicht klar, obein Remisfür Kargollzum Turniersieg reichen würde. Um nicht auf solche Rechenspiele angewiesen zu sein, legte Kargoll seine Partie auf Sieg an und wurde am Ende auch belohnt, nachdem es zwischenzeitlich aber auch gute Remischancen für Klaus Diehl gab. Peter Kargollgelangalsodieerfolgreiche Titelverteidigung; mit 6 aus 7 setzte er sich souverän durch und gewann.

IA Daniel Hendrich



Siegerbild, v.l.n.r.: Waldemar Höhler (3.), Peter Kargoll (1.), Peter Flörchinger (2.), Klemens Ranker (Seniorenreferent PSB)

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	Pkt.	Bh.
1.	Kargoll, Peter	2108	SK Frankenthal	6.0	26.5
2.	Flörchinger, Peter	1863	SG Speyer-Schwegenheim	5.5	26.0
3.	Höhler, Waldemar	1807	SK Sandhausen	5.0	25.5
4.	Dickel, Gisbert	1863	SH Ludwigshafen	4.5	25.5
5.	Klaus, Rainer	1815	SK Frankenthal	4.0	27.0
6.	Diehl, Klaus	1979	SC Pirmasens	4.0	25.0
7.	Ranker, Klemens	1744	SC Hauptstuhl	4.0	19.0
8.	Schickedanz, Hans	1572	SK Frankenthal	3.5	24.5
9.	Schröder, Klaus	1711	SC Karlsdorf	3.5	20.0
10.	Dushatskiy, Fedor	2111	SV Rochade Neuenstadt	3.0	26.5
11.	Scholz, Herbert, Dr.	1693	PSV Neustadt	3.0	23.0
12.	Henke, Stephan	0	vereinslos	3.0	19.5
13.	Costea, Valerius	1886	SK Frankenthal	2.0	19.5
14.	Schwarzkopf, Robert	1112	TSG Eisenberg Schach	2.0	19.0
15.	Daitche, Josef	1460	SV Worms	1.0	19.5

Jugend Grand Prix 2017 in FT-Flomersheim

59 Kinder und Jugendliche reisen am Samstag 01.07.2017, nach Frankenthal-Flomersheim und kämpfen im zweiten Turnier der 2017-er JGP-Serie um Sachpreise und um Punkte für die JGP-Gesamtwertung. Im Vereinsheim und in der Halle vom TUS Flomersheim sind die Spielbedingungen sehr gut.

Die Turnierwertung erfolgt nach Altersklassen, gespielt wird in 3 Turnieren mit jeweils 7 Runden. Die Sieger/Innen der ABC-Turniere (für noch weniger turniererfahrene Kinder):

U8: Luca Hanson Huang, Maik Hennig, Damian Gutsche

U10: Julian Kopf, Aurelius Schätz, Aljoscha Keßl

U12: Elias Steinle, Benjamin Bittner, Alexander Kern

Die Sieger/Innen der JGP-Turniere:

U8: Cassian Trenkelbach, D. Mohammadzadeh

U10: Michael Schreidl, Jonas Kaufhold, Milan Schneble, Mirco Friedhoff U12: Ibrahim Halabi, Tamir Chromey, Sebastian Nreca, Daniel Dietz

U14: Kristian Nreca, Helena Dietz, Simon Heinssen, Ioannis Vacirtzis

U16:

Niklas Thumm, Katharina Syrov, Pascal Benedikt Laag, Kevin Burkhardt

U18:

Simon Frohnhäuser, Pascal Karsay, Ahad Huseynov, Simon Metz

Klaus-Peter Thronicke

AUGUST 2017 ROCHADE EUROPA 101

GM Alexandre Dgebuadze ist RLP-Einzelmeister 2017

IM Alexander Moskalenko ist der Turniersieger mit überzeugenden 6,5 Punkten aus 7 Runden!

GM Alexandre Dgebuadze kann seinen Titel vom Vorjahr verteidigen und wird erneut RLP-Meister!

Arkadi Syrov gelingt durch einen Sieg in der letzten Runde noch den Sprung nach ganz vorne, aktuell der 3.Platz in der Gesamtwertung und damit auch Vizemeisterbeider RLP-Meisterschaft. Da fehlt nicht viel in der Feinwertung für mehr... aber auch das sichert die Qualifikation zur Teilnahme ander Deutschen Meisterschaft.

Klaus-Peter Thronicke



Die 3 Sieger: Gregor Johann (IA), Turniersieger IM Alexander Moskalenko, Beck (Vorstand Ausrichter), RLP-Meister GM Alexandre Dgebuadze (mit Pokal), Arkadi Syrov (Platz 3), MdL Haller

SBRP-Mannschaftspokal 2017 – Ergebnisse der Vorrunde und Auslosung Achtelfinale

Sehr geehrte Schachfreunde, in den beiden Begegnungen der Vorrunde gab es jeweils knappe Siege. Die Sfr. Birkenfeld konnten sich gegen den SC Ramstein-Miesenbach ebenso mit 2,5:1,5 durchsetzen wie der SV Multatuli Ingelheim beim SC Lambsheim.

Die Auslosung des Achtelfinales hat folgende Paarungen ergeben:

SK Ludwigshafen 1912 - SC Weilerbach

SC Wittlich - Sfr. Birkenfeld II

SG Kaiserslautern - Sfr. Mainz

SC Bann I - SC Fehrbach

Sfr. Birkenfeld I - SV 03/25 Koblenz

SC Pirmasens - SC Bann II

SK Landau - SC Schifferstadt

SV Multatuli Ingelheim - SC Heimbach-Weis/Neuwied

Über das Achtelfinale werden wir in der September-Ausgabe berichten.

Daniel Hendrich

ChessClassics 2017 Bad Neuenahr

Schachmeisterschaften Senioren 50+ und 65+ Die ChessClassics sind Geschichte

Am 15.Juni gingen die ChessClassics 2017 mit ihrer Siegerehrung im Steigenberger Kursaal zu Ende. Nach einjähriger Vorbereitung und Vertragsunterzeichnung gingen 163 Senioren und Seniorinnen neun Tage zuvor an den Start. Das Feld der Senioren erfüllte auch hinsichtlich der Spielstärke durchaus meine Erwartungen, immerhin sechs FIDE-Titelträger – zwei Internationale Meister, drei FIDE-Meister und ein Candidate-Master – sowie 25 Teilnehmer mit einer Wertungszahl von mehr als 2100 ELO-Punkten versprachen einen guten sportlichen

Wettbewerb. Betrachtet man die einzelnen Runden so sticht gleich Runde zwei hervor: die Führenden der Startrangliste, IM Yuri Boidman und IM Dario Doncevic, gaben gleich beide ihre Punkte ab! In Runde vier war es wiederum Boidman, der seinem Ranglisteplatz keine Ehre erwies, das Remis gegen Reinhard Waltherwarunvorhergesehen genauso wie das Remis von Helmut Hassenrück gegen Hans-Peter Sailer. Ganz und gar nicht einkalkuliert war die Niederlage des späteren Siegers, FM Berthold Bartsch und auch FM Bernd Rosen gab seinen Punkt ab.

Runde sechs verlief durchaus erwartungsgemäß, bevorin Rundesieben die beiden bis dahin Führenden FM Bernd Baum und Dr. Michael Cichy verloren.

Mit hervorragenden 7,5 Punkten gewann schließlich Berthold Bartsch die Meisterschaft Senioren 50+ und Yuri Boidman gewann die Senioren Ü65.

Zwei würdige Sieger am Ende zeigten sportliche Glanzpunkte, aber auch Glück und Pech gleichermaßen.

Gottfried Schumacher